



Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) 2023 – 2027

3. Februar 2022, Fachgruppe Klimaschutz & Klimawandelanpassung

Ergebnisse

Kurze Einführung

Drei Zukunftsthemen

bis zu 9 Kernthemen zur **eigenen Schwerpunktsetzung**

Klimaschutz &
Klimawandelanpassung

1. Thema / Fördermaßnahmen/ Konditionen/ Indikatoren
2. Thema / Fördermaßnahmen/ Konditionen / Indikatoren

Daseinsvorsorge &
Lebensqualität

3. Bsp. Ortskerne / Fördermaßnahmen/ Konditionen
4. Thema / Fördermaßnahmen/ Konditionen

Regionale
Wertschöpfung

5. Bsp. Nachhaltiger Tourismus / Förderm./ Konditi.
6. ...

Eckdaten

2,5 Mio. € pro
AktivRegion
500.000 €/ Jahr

Bewerbung bis
30.04.2022

Kurze Einführung - Zeitplanung

	2021				2022			
Bausteine	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	Apr
✓ Bestandsaufnahme & SWOT-Analyse								
Integrierte Strategie								
Beteiligungen								
✓ Vorstand	X			X		X		X
✓ Kommunalgespräch		X						
✓ Strategie-Workshop			X					
Fachgruppen								
Online-Beteiligung: Themen und Projekte						X		
Mitgliederversammlung								X

Kernthemenüberblick

Puffer: 20% (500.000 €)

Hier ist Neues möglich!
Strategie der AktivRegion Steinburg 2023-2027/2029

Zukunftsthemen

Daseinsvorsorge & Lebensqualität

24%: 600.000 €

Regionale Wertschöpfung

16%: 400.000 €

Klimaschutz & -wandelanpassung

17%: 425.000 €

Kernthemen



Nachhaltig gut leben!

Neue Impulse für Ortskerne, Grundversorgung und Gemeinschaft



Nachhaltig gut wirtschaften!

Neue Chancen für regionales Wirtschaften

200.000 €



Holsteiner Produkte & Erlebnisse

Neue Wertschöpfung durch regionale Produkte und Erlebnisse

200.000 €



**Klimaschutz-
netzwerk
Steinburg**

Gemeinsam schützen und entwickeln



Fördermaßnahmen: Wir unterstützen...

1. **Nicht investive Maßnahmen** in den Bereichen Klimaschutz, Ressourcensparen, Klimafolgenanpassung, nachhaltige Mobilität und Biodiversität
2. **Investive Modellvorhaben** (mindestens erstmalig in einer Teilregion durchgeführt) in den Bereichen Klimaschutz, Ressourcensparen, Klimafolgenanpassung, nachhaltige Mobilität und Biodiversität
3. **Steinburger Sonnengemeinschaft:** Insbesondere PV- und Solarthermieanlagen im baulichen Innenbereich der Orte in öffentlicher, gemeinwohlorientierter und bürgerschaftlicher Trägerschaft. Ziel ist es, dass die erneuerbarer Energieproduktion insbesondere über Gemeinden und gemeinschaftliche Organisation einen breiten Teil der Bevölkerung erreicht (gemeinsamer Mitwirkungseffekt).
4. **Frage: grundsätzliche Förderung**
 1. **Maßnahmen zum Alltagsradfahren**
 2. **Erneuerbare Energien/ energetische Optimierung Gebäude** mit öffentlicher Funktion?
 3. **Dörpsmobil:** Erwerb des E-Mobils für Verein / Kommune z.B. bis 20.000 € Fördersumme

Regionale Arbeitsstruktur

- Kreis/ AktivRegion/ Kommunen: AK Klimaschutz/Klimaschutznetzwerk
- AktivRegion: Förderskizze Sonnengemeinschaft (Invest & Infomodul für Private)
- Skizze zu einem Klimaschutznetzwerk Steinburg erstellt: Abstimmungsgespräch SHGT und Kreis angestrebt

Förderausschlüsse/ -einschränkungen

- **Sonnengemeinschaft:** Öffentliche Gebäude Gemeinbedarfsgebäude, Förderquote in der Regel **40%**, **bis höchstens 30.000 €**, **50% Eigenverbrauch**, **keine EEG-Vergütung**

Projekt zur schnellen Startfähigkeit

1. Veloroute IZ-Hohenlockstedt
2. Dörpsmobil Schleswig-Holstein 2.0
3. Geothermie Glückstadt: Sondierungsbohrung
4. regionaler Mehrwegbecher
5. Kreisweites Solarkataster (ca. 15.000 €)



Fördermaßnahmen: Wir unterstützen...

1. **Nicht investive Maßnahmen** in den Bereichen Klimaschutz, Ressourcensparen, Klimafolgenanpassung, nachhaltige Mobilität und Biodiversität
2. **Investive Modellvorhaben** (mindestens erstmalig in einer Teilregion durchgeführt) in den Bereichen Klimaschutz, Ressourcensparen, Klimafolgenanpassung, nachhaltige Mobilität und Biodiversität
3. **Steinburger Sonnengemeinschaft:** Insbesondere PV- und Solarthermieanlagen im baulichen Innenbereich der Orte in öffentlicher, gemeinwohlorientierter und bürgerschaftlicher Trägerschaft. Ziel ist es, dass die erneuerbarer Energieproduktion insbesondere über Gemeinden und gemeinschaftliche Organisation einen breiten Teil der Bevölkerung erreicht (gemeinsamer Mitwirkungseffekt).
4. **Frage: grundsätzliche Förderung**
 1. Maßnahmen zum **Alltagsradfahren**
 2. **Erneuerbare Energien/ energetische Optimierung Gebäude** mit öffentlicher Funktion?
 3. **Dörpsmobil:** Erwerb des E-Mobils für Verein / Kommune z.B. bis 20.000 € Fördersumme

Regionale Arbeitsstruktur

- Kreis/ AktivRegion/ Kommunen: AK Klimaschutz/Klimaschutznetzwerk
- AktivRegion: Förderskizze Sonnengemeinschaft (Invest & Infomodul für Private)
- Skizze zu einem Klimaschutznetzwerk Steinburg erstellt: Abstimmungsgespräch SHGT und Kreis angestrebt

Förderausschlüsse/ -einschränkungen

- **Sonnengemeinschaft:** Öffentliche Gebäude Gemeinbedarfsgebäude, Förderquote in der Regel **40%**, bis höchstens **30.000 €**, **50% Eigenverbrauch**, keine EEG-Vergütung

Projekt zur schnellen Startfähigkeit

1. Veloroute IZ-Hohenlockstedt
2. Dörpsmobil Schleswig-Holstein 2.0
3. Geothermie Glückstadt: Sondierungsbohrung
4. regionaler Mehrwegbecher
5. Kreisweites Solarkataster (ca. 15.000 €)

1. Welche Anmerkungen gibt es zu 1-2?

Ja, Fokussierung ist richtig: nicht investive Maßnahme und modellhafte investive Maßnahmen

Zu nicht investiven Maßnahmen zählen auch: Machbarkeitsprüfung, Personalstellen Sondierungsprüfungen, Konzept, Projektmanagement

Beispiele: Störniederung, Konzept Elbverschlickung

2. Sollen bestimmte nicht modellhafte investive Maßnahmen benannt werden?

- Es bleibt bei der Begrenzung 1-3.
- Zum Dörpsmobil ist die Meinung geteilt: Leasing ist zu bevorzugen: geringe Kosten (insbesondere Behördenleasing), technische Entwicklung spricht fürs Leasing
- Energetische Sanierung: bei besonderen Maßnahmen, dann über modellhaft

3. Wie kann Angebot noch klarer / präziser werden?

- Mit konkreten Stichpunkten arbeiten: Personal, Machbarkeitsstudien, Beispiele geben

4. Wie bewerten Sie die Fördereinschränkung bei der „Sonnengemeinschaft“?

- Sinnvolle Einschränkung
- Es sollte auch ermöglicht werden, dass eine PV-Anlage zum Eigenverbrauch von mehreren Gemeinschaftsgebäuden dient (z.B. KiTa und Dorfgemeinschaftshaus)

5. Welche Projektideen eignen sich als Starterprojekte?

- **ZeroWaste: regionales Mehrwegsystem** Kooperation mit der Stadt ist da. Stadtmarketing als Partner nutzen?
- **Kreisweiter Solarkataster**, Träger: Kreis, kann aufgenommen werden.

Nächste Schritte

1. **Onlinebefragung mit Projektaufruf – Nutzung von Verteilern?**
 1. Facebook-Info-Text: zu ZeroWaste
2. **Kurze Projektskizzen zu Starterprojekten**
 1. Ansprechpartner werden angesprochen aber
 2. Gern auch bei uns melden